



## ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

- 1.1 Produktidentifikator:** 61049 - INTENSITY COTTON BLOSSOM
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder der Zubereitung und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**  
Relevante Gebräuche: Luftverbesserer. Ausschließlich gewerblicher anwender/industrieller anwender Nutzung.  
Nicht empfohlene Gebräuche: Jeder dieser unbestimmten Gebräuche wird weder in diesem Abschnitt noch in Abschnitt 7.3 angegeben
- 1.3 Einzelheiten zur Herstellerin, die das Sicherheitsdatenblatt übermittelt:**  
UriWave.com, Lda  
Rua da Argila 300  
4445-027 Alfena - Portugal  
Tel.: 00351229681037  
info@uriwave.com  
https://www.uriwave.com
- 1.4 Notrufnummer:** Tox Info Suisse: 145 / +41-44-2 51 51 51

## ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder der Zubereitung:**  
**Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):**  
Die Klassifizierung dieses Produkts erfolgte gemäß Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP) (Artikel 6, 7 und 10 ChemV).  
Aquatic Chronic 2: Chronische Gefahr für Gewässer, Kategorie 2, H411  
Skin Sens. 1A: Hautsensibilisierung, Kategorie 1A, H317
- 2.2 Kennzeichnungselemente:**  
**Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):**  
**Achtung**
-  
- Gefahrenhinweise:**  
Aquatic Chronic 2: H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung  
Skin Sens. 1A: H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
- Sicherheitshinweise:**  
P261: Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden  
P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden  
P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen  
P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.  
P391: Verschüttete Mengen aufnehmen  
P501: Inhalt/Behälter entsprechend der Bestimmungen über gefährliche Abfälle oder Verpackungsmüll zuführen.
- Zusätzliche Information:**  
Enthält 2,4-dimethylcyclohex-3-ene-1-carbaldehyde, 3,7-dimethyloctan-3-ol, 4-tert-butylcyclohexyl acetate, a-methyl-1,3-benzodioxole-5-propionaldehyde, Hexyl salicylate
- Substanzen, die zur Einstufung beitragen**  
1-(2,6,6-triméthyl-3-cyclohexène-1-yl)-2-butène-1-one
- 2.3 Sonstige Gefahren:**  
Das Produkt erfüllt nicht die PBT-/ vPvB-Kriterien

## ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

- 3.1 Stoffe:**  
Nicht zutreffend
- 3.2 Zubereitungen:**  
**Chemische Beschreibung:** Mischung auf der Basis von chemischen Produkten

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



**ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN (fortlaufend)**

**Gefährliche Bestandteile:**

Gemäß Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Punkt 3) enthält das Produkt:

Identifizierung	Chemische Bezeichnung/Klassifizierung	Konzentration
CAS: 5413-60-5 EC: 226-501-6 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2119934491-39-XXXX	<b>Tricyclodecetyl acetate<sup>(1)</sup></b> Selbsteingestuft Verordnung 1272/2008 Aquatic Chronic 3: H412	2,5 - <10 %
CAS: 93-58-3 EC: 202-259-9 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2119969653-24-XXXX	<b>Methylbenzoat<sup>(1)</sup></b> Selbsteingestuft Verordnung 1272/2008 Acute Tox. 4: H302 - Achtung	1 - <2,5 %
CAS: 63500-71-0 EC: 405-040-6 Index: 603-101-00-3 REACH: 01-2119455547-30-XXXX	<b>Tetrahydro-2-isobutyl-4-methylpyran-4-ol, Reaction mass aus Isomeren (cis und trans)<sup>(1)</sup></b> Selbsteingestuft Verordnung 1272/2008 Eye Irrit. 2: H319 - Achtung	1 - <2,5 %
CAS: 53219-21-9 EC: 258-432-2 Index: Nicht zutreffend REACH: Nicht zutreffend	<b>2-Methyl-6-methylenoct-7-en-2-ol, Dihydroderivat<sup>(1)</sup></b> Selbsteingestuft Verordnung 1272/2008 Eye Irrit. 2: H319 - Achtung	1 - <2,5 %
CAS: 32210-23-4 EC: 250-954-9 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2119976286-24-XXXX	<b>4-tert-butylcyclohexyl acetate<sup>(1)</sup></b> Selbsteingestuft Verordnung 1272/2008 Skin Sens. 1B: H317 - Achtung	1 - <2,5 %
CAS: 17511-60-3 EC: 241-514-7 Index: Nicht zutreffend REACH: Nicht zutreffend	<b>3a,4,5,6,7,7a-hexahydro-4,7-methano-1H-inden-6-yl propionate<sup>(1)</sup></b> Selbsteingestuft Verordnung 1272/2008 Aquatic Chronic 2: H411	1 - <2,5 %
CAS: 8000-41-7 EC: 232-268-1 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2119553062-49-XXXX	<b>Terpineol<sup>(1)</sup></b> Selbsteingestuft Verordnung 1272/2008 Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315 - Achtung	1 - <2,5 %
CAS: 6259-76-3 EC: 228-408-6 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2119638275-36-XXXX	<b>Hexyl salicylate<sup>(1)</sup></b> Selbsteingestuft Verordnung 1272/2008 Aquatic Chronic 1: H410; Skin Sens. 1B: H317 - Achtung	1 - <2,5 %
CAS: 2050-08-0 EC: 218-080-2 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2120771342-58-XXXX	<b>Pentyl salicylate<sup>(1)</sup></b> Selbsteingestuft Verordnung 1272/2008 Acute Tox. 4: H302; Aquatic Acute 1: H400; Aquatic Chronic 1: H410 - Achtung	1 - <2,5 %
CAS: 122-99-6 EC: 204-589-7 Index: 603-098-00-9 REACH: 01-2119488943-21-XXXX	<b>2-Phenoxyethanol<sup>(1)</sup></b> ATP CLP00 Verordnung 1272/2008 Acute Tox. 4: H302; Eye Irrit. 2: H319 - Achtung	1 - <2,5 %
CAS: 100-86-7 EC: 202-896-0 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2120748479-38-XXXX	<b>2-Methyl-1-phenylpropan-2-ol<sup>(1)</sup></b> Selbsteingestuft Verordnung 1272/2008 Acute Tox. 4: H302 - Achtung	1 - <2,5 %
CAS: 78-69-3 EC: 201-133-9 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2119454788-21-XXXX	<b>3,7-dimethyloctan-3-ol<sup>(1)</sup></b> Selbsteingestuft Verordnung 1272/2008 Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1B: H317 - Achtung	1 - <2,5 %
CAS: 57378-68-4 EC: 260-709-8 Index: Nicht zutreffend REACH: Nicht zutreffend	<b>1-(2,6,6-trimethyl-3-cyclohexène-1-yl)-2-butène-1-one<sup>(1)</sup></b> Selbsteingestuft Verordnung 1272/2008 Acute Tox. 4: H302; Aquatic Acute 1: H400; Aquatic Chronic 1: H410; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1A: H317 - Achtung	<1 %
CAS: 1205-17-0 EC: 214-881-6 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2120740119-58-XXXX	<b>a-methyl-1,3-benzodioxole-5-propionaldehyde<sup>(1)</sup></b> Selbsteingestuft Verordnung 1272/2008 Aquatic Chronic 2: H411; Repr. 2: H361; Skin Sens. 1B: H317 - Achtung	<1 %
CAS: 68039-49-6 EC: 268-264-1 Index: Nicht zutreffend REACH: Nicht zutreffend	<b>2,4-dimethylcyclohex-3-ene-1-carbaldehyde<sup>(1)</sup></b> Selbsteingestuft Verordnung 1272/2008 Aquatic Chronic 2: H411; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1B: H317 - Achtung	<1 %

<sup>(1)</sup> Stoff, der ein Risiko für die Gesundheit oder die Umwelt darstellt, der die Kriterien gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2015/830 erfüllt

Weitere Informationen bzgl. der Gefährlichkeit der Substanzen finden Sie in den Abschnitten 8, 11, 12, 15 und 16.

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



#### ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

##### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen:

Die Symptome infolge einer Vergiftung können nach dem Kontakt auftreten, weshalb im Zweifelsfalle bei direktem Kontakt mit dem chemischen Produkt oder Weiterbestehen des Unwohlseins ein Arzt zu Rate zu ziehen ist und dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt dieses Produkts vorzulegen ist.

##### **Bei Einatmung:**

Es handelt sich um ein Produkt, das keine als durch Einatmung gefährlich eingestuft Substanzen enthält. Im Falle von Vergiftungssymptomen ist der Betroffene jedoch aus dem Berührungsbereich zu entfernen und mit frischer Luft zu versorgen. Ärztliche Betreuung anfordern, wenn sich die Symptome verschlimmern oder diese anhalten.

##### **Bei Berührung mit der Haut:**

Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, die Haut abspülen oder den Betroffenen ggf. mit viel kaltem Wasser und Neutralseife abwaschen. In schweren Fällen den Arzt aufsuchen. Falls die Mischung Verbrennungen oder Erfrierungen verursacht, darf die Kleidung nicht ausgezogen werden, da die verursachte Verletzung ggf. verschlimmert werden könnte, wenn diese an der Haut klebt. Falls sich auf der Haut Blasen bilden, dürfen diese keinesfalls aufgestochen werden, da dies die Infektionsgefahr erhöht.

##### **Bei Berührung mit den Augen:**

Augen mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser spülen. Sollte der Betroffene Kontaktlinsen tragen, so sind diese zu entfernen, soweit sie nicht an den Augen festkleben, da ansonsten zusätzliche Verletzungen auftreten können. In allen Fällen muss nach dem Waschen schnellstmöglich ein Arzt aufgesucht und diesem das Sicherheitsdatenblatt vorgelegt werden.

##### **Durch Verschlucken/Einatmen:**

Kein Erbrechen provozieren. Sollte es zum Erbrechen kommen, den Kopf nach vorn halten, um ein Einatmen zu vermeiden. Den Betroffenen in Ruhestellung halten. Mund und Rachen ausspülen, da diese möglicherweise beim Verschlucken mit betroffen wurden.

##### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Die sofortigen und verzögerten Wirkungen sind in den Abschnitten 2 und 11 angegeben.

##### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Nicht relevant

#### ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

##### 5.1 Löschmittel:

Produkt ist unter normalen Lager-, Handhabungs- und Anwendungsbedingungen nicht entflammbar. Im Entflammungsfall aufgrund von unsachgemäßer Handhabung, Lagerung oder Anwendung sind gemäß der Verordnung über Brandschutzinstallationen vorzugsweise Feuerlöscher mit polyvalentem Pulver (ABC-Pulver) zu verwenden. ES WIRD DAVON ABGERATEN, einen Wasserstrahl als Löschmittel einzusetzen.

##### 5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren:

Als Folge der Verbrennung oder thermischen Zersetzung entstehen reaktive Unterprodukte, die hochgiftig sein und deshalb ein hohes Gesundheitsrisiko darstellen können.

##### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Abhängig von der Größe des Feuers ist ggf. die Verwendung von vollständiger Schutzbekleidung und autonomen Atmungsgeräten erforderlich. Es sollte ein Mindestbestand an Notfalleinrichtungen oder Ausrüstung (feuerfeste Decken, tragbarer Verbandskasten, ...) gemäß der Richtlinie 89/654/EG vorhanden sein.

##### **Zusätzliche Verfügungen:**

Gemäß dem internen Notfallplan und den Informationsblättern bzgl. des Verhaltens bei Unfällen und sonstigen Notfällen vorgehen. Jegliche Zündquellen fernhalten. Im Brandfalle die Lagerbehälter und -tanks der Produkte kühlen, die sich entflammen oder explodieren können oder aufgrund von erhöhten Temperaturen BLEVE sind. Der Austritt der bei der Brandbekämpfung verwendeten Produkte in das Grundwasser ist zu vermeiden.

#### ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

##### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Das Produkt zusammenkehren und mit Schaufeln oder anderen Hilfsmitteln aufnehmen und zur Wiederverwendung (vorzugsweise) oder Entsorgung in einen Behälter füllen.

##### 6.2 Umweltschutzmassnahmen:

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



**ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG (fortlaufend)**

Ein Austreten in das Wasser ist unbedingt zu verhindern. Absorbiertes Produkt angemessen in hermetisch versiegelbaren Behältern aufbewahren. Im Falle der Aussetzung der allgemeinen Bevölkerung oder der Umwelt sind die zuständigen Behörden zu informieren.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Es wird empfohlen:

Das Produkt zusammenkehren und mit Schaufeln oder anderen Hilfsmitteln aufnehmen und zur Wiederverwendung (vorzugsweise) oder Entsorgung in einen Behälter füllen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte:**

Siehe Abschnitte 8 und 13.

**ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung:**

A.- Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

Es ist die gültige Gesetzgebung zur Prävention von industriellen Risiken einzuhalten. Behälter hermetisch geschlossen halten. Verschüttete Substanzen und Reste unter Kontrolle halten und mittels sicherer Methoden entsorgen (Abschnitt 6). Auslaufen aus dem Behälter vermeiden. Orte, an denen mit gefährlichen Produkten agiert wird, sind ordentlich und sauber zu halten.

B.- Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von Bränden und Explosionen.

Da das Produkt nicht entflammbar ist, besteht bei normalen Lager-, Handhabungs- und Anwendungsbedingungen kein Brandrisiko.

C.- Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von ergonomischen und toxikologischen Risiken.

Während der Handhabung nicht essen oder trinken, danach die Hände mit geeigneten Reinigungsmitteln waschen.

D.- Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von Umweltrisiken

Das Produkt zusammenkehren und mit Schaufeln oder anderen Hilfsmitteln aufnehmen und zur Wiederverwendung (vorzugsweise) oder Entsorgung in einen Behälter füllen. Siehe Abschnitte 8 und 13.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:**

A.- Technische Lagermaßnahmen

Mindesttemperatur: 5 °C

B.- Allgemeine Lagerbedingungen.

Wärmequellen, Strahlung, statische Elektrizität und der Kontakt mit Lebensmitteln sind zu vermeiden. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 10.5

**7.3 Spezifische Endanwendungen:**

Mit Ausnahme der bereits aufgeführten Anweisungen sind keine besonderen Empfehlungen hinsichtlich der Verwendung dieses Produkts erforderlich.

**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

**8.1 Zu überwachende Parameter:**

Substanzen, deren Grenzwerte der professionellen Aussetzung im Arbeitsumfeld zu kontrollieren sind (SUVA):

Identifizierung	Umweltgrenzwerte	
2-Phenoxyethanol	VME	20 ppm 110 mg/m <sup>3</sup>
CAS: 122-99-6 EC: 204-589-7	VLE	40 ppm 220 mg/m <sup>3</sup>

**DNEL (Arbeitnehmer):**

Identifizierung		Kurze Expositionszeit		Langzeit Expositionszeit	
		Systematische	Lokale	Systematische	Lokale
Tricyclodecyl acetate	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
CAS: 5413-60-5	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	0.849033991 mg/kg	Nicht relevant
EC: 226-501-6	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	0.96789875 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN (fortlaufend)**

Identifizierung		Kurze Expositionszeit		Langzeit Expositionszeit	
		Systematische	Lokale	Systematische	Lokale
Tetrahydro-2-isobutyl-4-methylpyran-4-ol, Reaction mass aus Isomeren (cis und trans) CAS: 63500-71-0 EC: 405-040-6	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	3.47 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	12.2 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant
Terpineol CAS: 8000-41-7 EC: 232-268-1	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
	Kutan	5 mg/kg	Nicht relevant	1.17 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmung	5.8 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant	5.8 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant
Hexyl salicylate CAS: 6259-76-3 EC: 228-408-6	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
	Kutan	20830 mg/kg	Nicht relevant	20830 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmung	7.29 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant	7.29 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant
2-Phenoxyethanol CAS: 122-99-6 EC: 204-589-7	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	34.72 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	8.07 mg/m <sup>3</sup>	8.07 mg/m <sup>3</sup>
3,7-dimethyloctan-3-ol CAS: 78-69-3 EC: 201-133-9	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant
	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	2.5 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	2.75 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant

**DNEL (Bevölkerung):**

Identifizierung		Kurze Expositionszeit		Langzeit Expositionszeit	
		Systematische	Lokale	Systematische	Lokale
Tricyclodecyl acetate CAS: 5413-60-5 EC: 226-501-6	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	1.698067982 mg/kg	Nicht relevant
	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	0.209365942 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	0.240770833 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant
Tetrahydro-2-isobutyl-4-methylpyran-4-ol, Reaction mass aus Isomeren (cis und trans) CAS: 63500-71-0 EC: 405-040-6	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	1.04 mg/kg	Nicht relevant
	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	2.08 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	3.62 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant
Terpineol CAS: 8000-41-7 EC: 232-268-1	Oral	2.5 mg/kg	Nicht relevant	0.42 mg/kg	Nicht relevant
	Kutan	2.5 mg/kg	Nicht relevant	0.42 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmung	1.25 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant	1.25 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant
Hexyl salicylate CAS: 6259-76-3 EC: 228-408-6	Oral	1.25 mg/kg	Nicht relevant	0.625 mg/kg	Nicht relevant
	Kutan	12500 mg/kg	Nicht relevant	12500 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmung	2.19 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant	2.19 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant
2-Phenoxyethanol CAS: 122-99-6 EC: 204-589-7	Oral	17.43 mg/kg	Nicht relevant	17.43 mg/kg	Nicht relevant
	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	20.83 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	2.41 mg/m <sup>3</sup>	2.41 mg/m <sup>3</sup>
3,7-dimethyloctan-3-ol CAS: 78-69-3 EC: 201-133-9	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	0.2 mg/kg	Nicht relevant
	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	1.25 mg/kg	Nicht relevant
	Einatmung	Nicht relevant	Nicht relevant	0.68 mg/m <sup>3</sup>	Nicht relevant

**PNEC:**

Identifizierung					
Tricyclodecyl acetate CAS: 5413-60-5 EC: 226-501-6	STP	2.45 mg/L	Frisches Wasser	0.15795 mg/L	
	Boden	0.903228862 mg/kg	Meerwasser	0.015795 mg/L	
	Intermittierende	0.15795 mg/L	Sediment (Frisches Wasser)	1.950951647 mg/kg	
	Oral	Nicht relevant	Sediment (Meerwasser)	1.950951647 mg/kg	
Tetrahydro-2-isobutyl-4-methylpyran-4-ol, Reaction mass aus Isomeren (cis und trans) CAS: 63500-71-0 EC: 405-040-6	STP	10 mg/L	Frisches Wasser	0.094 mg/L	
	Boden	0.0902 mg/kg	Meerwasser	0.0094 mg/L	
	Intermittierende	0.94 mg/L	Sediment (Frisches Wasser)	0.412 mg/kg	
	Oral	Nicht relevant	Sediment (Meerwasser)	0.0412 mg/kg	

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN (fortlaufend)**

Identifizierung				
4-tert-butylcyclohexyl acetate CAS: 32210-23-4 EC: 250-954-9	STP	12.2 mg/L	Frisches Wasser	0.0053 mg/L
	Boden	0.42 mg/kg	Meerwasser	0.00053 mg/L
	Intermittierende	0.053 mg/L	Sediment (Frisches Wasser)	2.01 mg/kg
	Oral	66.67 g/kg	Sediment (Meerwasser)	0.21 mg/kg
Terpineol CAS: 8000-41-7 EC: 232-268-1	STP	2.57 mg/L	Frisches Wasser	0.062 mg/L
	Boden	0.052 mg/kg	Meerwasser	0.0062 mg/L
	Intermittierende	Nicht relevant	Sediment (Frisches Wasser)	0.442 mg/kg
	Oral	16.6 g/kg	Sediment (Meerwasser)	0.044 mg/kg
Hexyl salicylate CAS: 6259-76-3 EC: 228-408-6	STP	10 mg/L	Frisches Wasser	0.000357 mg/L
	Boden	0.0542 mg/kg	Meerwasser	0.000357 mg/L
	Intermittierende	0.00357 mg/L	Sediment (Frisches Wasser)	0.272 mg/kg
	Oral	Nicht relevant	Sediment (Meerwasser)	0.0272 mg/kg
2-Phenoxyethanol CAS: 122-99-6 EC: 204-589-7	STP	24.8 mg/L	Frisches Wasser	0.943 mg/L
	Boden	1.26 mg/kg	Meerwasser	0.0943 mg/L
	Intermittierende	3.44 mg/L	Sediment (Frisches Wasser)	7.2366 mg/kg
	Oral	Nicht relevant	Sediment (Meerwasser)	0.7237 mg/kg
3,7-dimethyloctan-3-ol CAS: 78-69-3 EC: 201-133-9	STP	450 mg/L	Frisches Wasser	0.0089 mg/L
	Boden	0.0112 mg/kg	Meerwasser	0.00089 mg/L
	Intermittierende	0.089 mg/L	Sediment (Frisches Wasser)	0.0821 mg/kg
	Oral	Nicht relevant	Sediment (Meerwasser)	0.00821 mg/kg

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:**

**A.- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen im Arbeitsumfeld**

Als Vorsichtsmaßnahme wird die Verwendung von grundlegenden individuellen Schutzausrüstungen mit der entsprechenden CE-Markierung empfohlen. Weitere Information bzgl. der individuellen Schutzausrüstungen (Lagerung, Verwendung, Reinigung, Instandhaltung, Schutzklasse ...) finden Sie in der Informationsbroschüre des jeweiligen Herstellers. Die in diesem Punkt enthaltenen Indikationen beziehen sich auf das reine Produkt. Die Schutzmaßnahmen für das verdünnte Produkt können abhängig vom Verdünnungsgrad, der Verwendung, der Anwendungsmethode etc. abweichen. Zur Feststellung der Verpflichtung zur Installation von Notduschen und/oder Augenwaschvorrichtungen in den Lagern sind die jeweils anwendbaren Vorschriften in Bezug auf die Lagerung von chemischen Produkten zu berücksichtigen. Für weitere Informationen siehe Abschnitte 7.1 und 7.2.

**B.- Atemschutz.**

Die Verwendung von Schutzausrüstung ist im Falle von Nebelbildung bzw. im Falle der Überschreitung der Grenzwerte für professionelle Exposition erforderlich.

**C.- Spezifischer Handschutz.**

Piktogramm Risikoprävention	Ind. Schutzausrüstung	Markierung	CEN-Vorschriften	Anmerkungen
 Obligatorischer Handschutz	Schutzhandschuhe gegen geringfügige Risiken.	<b>CE</b> <b>CAT I</b>		Ersetzen Sie die Handschuhe vor jedem möglicherweise eintretenden Schadensfall. Wenn Sie das Produkt längere Zeit wegen professionellem/ industriellem Gebrauch verwenden, dann sollten Sie Handschuhe der Art CE III bzw. gemäß den Normen EN 420 und EN 374 benutzen.

Da das Produkt eine Mischung aus verschiedenen Materialien ist, kann die Widerstandsfähigkeit des Handschuhmaterials nicht im Voraus berechnet werden und muss kurz vor der Anwendung verifiziert werden.

**D.- Gesichts- und Augenschutz**

Piktogramm Risikoprävention	Ind. Schutzausrüstung	Markierung	CEN-Vorschriften	Anmerkungen
 Obligatorischer Gesichtsschutz	Panorama-Schutzbrille gegen Spritzer und / oder Herausschleudern	<b>CE</b> <b>CAT II</b>	EN 166:2001 EN ISO 4007:2018	Täglich reinigen und in regelmäßigen Abständen nach den Anweisungen des Herstellers desinfizieren. Verwendung bei Spritzgefahr wird empfohlen.

**E.- Körperschutz**

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN (fortlaufend)**

Piktogramm Risikoprävention	Ind. Schutzausrüstung	Markierung	CEN-Vorschriften	Anmerkungen
	Arbeitsbekleidung			Tauschen Sie es aus, bevor Anzeichen des Verfalls auftreten. Professionellen Industriellen Anwendern, die dem Stoff über längere Zeit ausgesetzt sind, wird CE III empfohlen, in Übereinstimmung mit den EN ISO 6529:2013, EN ISO 6530:2005, EN ISO 13688:2013, EN 464:1994 Regulierungen.
	Rutschfestes Arbeitsschuhwerk		EN ISO 20347:2012	Tauschen Sie es aus, bevor Anzeichen des Verfalls auftreten. Professionellen Industriellen Anwendern, die dem Stoff über längere Zeit ausgesetzt sind, wird CE III empfohlen, in Übereinstimmung mit den EN ISO 20345:2012 und EN 13832-1:2007 Regulierungen.

F.- Ergänzende Notfallmaßnahmen

Notfallmaßnahme	Vorschriften	Notfallmaßnahme	Vorschriften
 Notfalldusche	ANSI Z358-1 ISO 3864-1:2011, ISO 3864-4:2011	 Augenwäsche	DIN 12 899 ISO 3864-1:2011, ISO 3864-4:2011

**Kontrollen der Umweltaussetzung:**

Unter Berücksichtigung der gemeinschaftlichen Gesetzgebung zum Umweltschutz wird empfohlen, den Austritt sowohl des Produkts als auch von dessen Verpackung in die Umwelt zu vermeiden. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 7.1.D

**Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV):**

V.O.C. (Lieferung):	7.22 % Gewicht
Dichte der flüchtigen organischen Verbindungen bei 20 °C:	68.61 kg/m <sup>3</sup> (68.61 g/L)

**ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:**

Vollständige Informationen finden Sie im Produkt-Datenblatt.

**Physisches Aussehen :**

Physischer Zustand bei 20 °C:	Feststoff
Aussehen:	Charakteristisch
Farbe:	<input type="checkbox"/> Weiss
Geruch:	Fruchtig
Geruchsschwelle:	Nicht relevant *

**Flüchtigkeit:**

Siedetemperatur bei atmosphärischem Druck:	Nicht relevant *
Dampfdruck bei 20 °C:	Nicht relevant *
Dampfdruck bei 50 °C:	Nicht relevant *
Verdunstungsrate bei 20 °C:	Nicht relevant *

**Produktkennzeichnung:**

Dichte bei 20 °C:	950.1 kg/m <sup>3</sup>
Relative Dichte bei 20 °C:	0.95
Dynamische Viskosität bei 20 °C:	Nicht relevant *
Viskositäts-Dichteverhältnis bei 20 °C:	Nicht relevant *
Viskositäts-Dichteverhältnis bei 40 °C:	Nicht relevant *
Konzentration:	Nicht relevant *

\*Entfällt wegen der Art des Produkts, nicht die Bereitstellung von Informationen Eigentum ihrer Gefährlichkeit.

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



**ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN (fortlaufend)**

pH:	Nicht relevant *
Dampfdichte bei 20 °C:	Nicht relevant *
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasserr bei 20 °C:	Nicht relevant *
Wasserlöslichkeit bei 20 °C:	Nicht relevant *
Löslichkeitseigenschaft:	Nicht löslich
Zersetzungstemperatur:	Nicht relevant *
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht relevant *
Explosive Eigenschaften:	Nicht relevant *
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht relevant *

**Entflammbarkeit:**

Entflammungstemperatur:	Nicht zutreffend
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht relevant *
Selbstentflammungstemperatur:	535 °C
Untere Entflammbarkeitsgrenze:	Nicht relevant *
Obere Entflammbarkeitsgrenze:	Nicht relevant *

**Explosivität:**

Untere Explosionsgrenzen:	Nicht relevant *
Obere Explosionsgrenzen:	Nicht relevant *

**9.2 Sonstige Angaben:**

Oberflächenspannung bei 20 °C:	Nicht relevant *
Brechungsindex:	Nicht relevant *

\*Entfällt wegen der Art des Produkts, nicht die Bereitstellung von Informationen Eigentum ihrer Gefährlichkeit.

**ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

**10.1 Reaktivität:**

Keine gefährlichen Reaktionen sind zu erwarten, wenn die folgenden technischen Anweisungen Lagerung von Chemikalien. Siehe Abschnitt 7.

**10.2 Chemische Stabilität:**

Chemisch stabil unter den Bedingungen der Lagerung, Handhabung und Verwendung.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:**

Unter normalen Bedingungen keine gefährlichen Reaktionen erwartet.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen:**

Anwendbar für die Handhabung und Lagerung bei Raumtemperatur:

Stoss und Reibung	Berührung mit der Luft	Erwärmung	Sonnenlicht	Feuchtigkeit
Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

**10.5 Unverträgliche Materialien:**

Säuren	Wasser	Verbrennungsfördernde Materialien	brennbare Stoffe	Sonstige
Starke Säuren vermeiden	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Vermeiden Sie starke Basen oder Laugen.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Siehe Abschnitte 10.3, 10.4 und 10.5 hinsichtlich der spezifischen Abbauprodukte. Abhängig von den Abbaubedingungen können beim Abbau komplexe Mischungen chemischer Substanzen freigesetzt werden: Kohlendioxide (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxide und sonstige organische Verbindungen.

**ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN (fortlaufend)

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Es liegen keine experimentellen Daten zu dem Produkt an sich hinsichtlich der toxikologischen Eigenschaften vor.

#### Gefährliche gesundheitliche Auswirkungen:

Die wiederholte, langfristige und in höheren als den durch die Grenzwerte für professionelle Aussetzung festgesetzten Konzentrationen erfolgende Aussetzung kann abhängig von der Aussetzungsart zu Gesundheitsschäden führen:

#### A- Einnahme (akute Wirkung):

- Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich bei Einnahme eingestuft sind. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Korrosivität/Reizbarkeit: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es weist jedoch Substanzen auf, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

#### B- Einatmung (akute Wirkung):

- Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen enthält, die als gefährlich bei Einatmung eingestuft sind. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 3.
- Korrosivität/Reizbarkeit: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

#### C- Kontakt mit Haut und Augen (akute Wirkung):

- Kontakt mit der Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich bei Berührung mit der Haut eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Kontakt mit den Augen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es weist jedoch Substanzen auf, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

#### D- Krebserrigende Auswirkungen, Mutationsauswirkungen und schädliche Auswirkungen auf die Fortpflanzung:

- Karzinogenizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen enthält, die aufgrund der beschriebenen Auswirkungen als gefährlich eingestuft sind. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
  - IARC: Nicht relevant
- Mutagenizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Toxizität für Fortpflanzungsorgane: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es weist jedoch Substanzen auf, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

#### E- Sensibilisierungsauswirkungen:

- Atemwege: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen enthält, die als gefährlich mit sensibilisierenden Auswirkungen eingestuft sind. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Haut: Länger andauernder Kontakt kann allergische Hautreaktionen zur Folge haben.

#### F- Spezifische Zielorgan-Toxizität (S TOT)-Zeitaufwand:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

#### G- Spezifische Zielorgan-Toxizität (S TOT)-Exposition wiederholt:

- Spezifische Zielorgan-Toxizität (S TOT)-Exposition wiederholt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

#### H- Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

#### Sonstige Angaben:

Nicht relevant

#### Spezifische toxikologische Information der Substanzen:

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



**ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN (fortlaufend)**

Identifizierung	Akute Toxizität		Gattung
Tricyclodecanyl acetate CAS: 5413-60-5 EC: 226-501-6	LD50 oral	3000 mg/kg	
	LD50 kutan	>2000 mg/kg	
	CL50 Einatmung	>20 mg/L (4 h)	
Methylbenzoat CAS: 93-58-3 EC: 202-259-9	LD50 oral	500 mg/kg (ATEi)	
	LD50 kutan	>2000 mg/kg	
	CL50 Einatmung	>20 mg/L (4 h)	
Tetrahydro-2-isobutyl-4-methylpyran-4-ol, Reaction mass aus Isomeren (cis und trans) CAS: 63500-71-0 EC: 405-040-6	LD50 oral	>2000 mg/kg	
	LD50 kutan	>2000 mg/kg	
	CL50 Einatmung	>20 mg/L (4 h)	
2-Methyl-6-methylenoct-7-en-2-ol, Dihydroderivat CAS: 53219-21-9 EC: 258-432-2	LD50 oral	3700 mg/kg	Ratte
	LD50 kutan	>2000 mg/kg	
	CL50 Einatmung	>20 mg/L (4 h)	
4-tert-butylcyclohexyl acetate CAS: 32210-23-4 EC: 250-954-9	LD50 oral	3370 mg/kg	
	LD50 kutan	>2000 mg/kg	
	CL50 Einatmung	>20 mg/L (4 h)	
3a,4,5,6,7,7a-hexahydro-4,7-methano-1H-inden-6-yl propionate CAS: 17511-60-3 EC: 241-514-7	LD50 oral	>2000 mg/kg	
	LD50 kutan	>2000 mg/kg	
	CL50 Einatmung	>20 mg/L (4 h)	
Terpineol CAS: 8000-41-7 EC: 232-268-1	LD50 oral	4300 mg/kg	
	LD50 kutan	>2000 mg/kg	
	CL50 Einatmung	>20 mg/L (4 h)	
Hexyl salicylate CAS: 6259-76-3 EC: 228-408-6	LD50 oral	5500 mg/kg	Ratte
	LD50 kutan	>2000 mg/kg	
	CL50 Einatmung	>20 mg/L (4 h)	
Pentyl salicylate CAS: 2050-08-0 EC: 218-080-2	LD50 oral	2000 mg/kg	Ratte
	LD50 kutan	>2000 mg/kg	
	CL50 Einatmung	>20 mg/L (4 h)	
2-Phenoxyethanol CAS: 122-99-6 EC: 204-589-7	LD50 oral	1850 mg/kg	Ratte
	LD50 kutan	2250 mg/kg	Kaninchen
	CL50 Einatmung	>20 mg/L (4 h)	
2-Methyl-1-phenylpropan-2-ol CAS: 100-86-7 EC: 202-896-0	LD50 oral	1300 mg/kg	Ratte
	LD50 kutan	>2000 mg/kg	
	CL50 Einatmung	>5 mg/L (4 h)	
3,7-dimethyloctan-3-ol CAS: 78-69-3 EC: 201-133-9	LD50 oral	>2000 mg/kg	
	LD50 kutan	>2000 mg/kg	
	CL50 Einatmung	>20 mg/L (4 h)	
1-(2,6,6-triméthyl-3-cyclohexène-1-yl)-2-butène-1-one CAS: 57378-68-4 EC: 260-709-8	LD50 oral	1600 mg/kg	Ratte
	LD50 kutan	>2000 mg/kg	
	CL50 Einatmung	>20 mg/L	
a-methyl-1,3-benzodioxole-5-propionaldehyde CAS: 1205-17-0 EC: 214-881-6	LD50 oral	3550 mg/kg	Ratte
	LD50 kutan	>2000 mg/kg	
	CL50 Einatmung	>20 mg/L	
2,4-dimethylcyclohex-3-ene-1-carbaldehyde CAS: 68039-49-6 EC: 268-264-1	LD50 oral	2500 mg/kg	
	LD50 kutan	>2000 mg/kg	
	CL50 Einatmung	>20 mg/L	

**Schätzwerte Akuter Toxizität (ATE mix):**

	ATE mix	Bestandteilen von unbekannter Toxizität
Oral	14937.57 mg/kg (Berechnungsmethode )	0 %
Kutan	>2000 mg/kg (Berechnungsmethode )	Nicht zutreffend
Einatmung	>5 mg/L (4 h) (Berechnungsmethode )	Nicht zutreffend

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Es liegen keine experimentellen Daten der Mischung an sich hinsichtlich der ökotoxikologischen Eigenschaften vor.

12.1 Toxizität:

Identifizierung	Akute Toxizität		Art	Gattung
Tricyclodecanyl acetate CAS: 5413-60-5 EC: 226-501-6	CL50	10 - 100 mg/L (96 h)		Fisch
	EC50	10 - 100 mg/L		Krustentier
	EC50	10 - 100 mg/L		Alge
Tetrahydro-2-isobutyl-4-methylpyran-4-ol, Reaction mass aus Isomeren (cis und trans) CAS: 63500-71-0 EC: 405-040-6	CL50	Nicht relevant		
	EC50	320 mg/L (48 h)	Daphnia magna	Krustentier
	EC50	Nicht relevant		
3a,4,5,6,7,7a-hexahydro-4,7-methano-1H-inden-6-yl propionate CAS: 17511-60-3 EC: 241-514-7	CL50	1 - 10 mg/L (96 h)		Fisch
	EC50	1 - 10 mg/L		Krustentier
	EC50	1 - 10 mg/L		Alge
Hexyl salicylate CAS: 6259-76-3 EC: 228-408-6	CL50	0.1 - 1 mg/L (96 h)		Fisch
	EC50	0.1 - 1 mg/L		Krustentier
	EC50	0.1 - 1 mg/L		Alge
Pentyl salicylate CAS: 2050-08-0 EC: 218-080-2	CL50	0.1 - 1 mg/L (96 h)		Fisch
	EC50	0.1 - 1 mg/L		Krustentier
	EC50	0.1 - 1 mg/L		Alge
2-Phenoxyethanol CAS: 122-99-6 EC: 204-589-7	CL50	344 mg/L (96 h)	Pimephales promelas	Fisch
	EC50	488 mg/L (48 h)	Daphnia magna	Krustentier
	EC50	443 mg/L (72 h)	Scenedesmus subspicatus	Alge
3,7-dimethyloctan-3-ol CAS: 78-69-3 EC: 201-133-9	CL50	8.9 mg/L (96 h)	Brachydanio rerio	Fisch
	EC50	14.2 mg/L (48 h)	Daphnia magna	Krustentier
	EC50	21.6 mg/L (72 h)	Scenedesmus subspicatus	Alge
1-(2,6,6-trimethyl-3-cyclohexene-1-yl)-2-butene-1-one CAS: 57378-68-4 EC: 260-709-8	CL50	0.1 - 1 mg/L (96 h)		Fisch
	EC50	0.1 - 1 mg/L		Krustentier
	EC50	0.1 - 1 mg/L		Alge
a-methyl-1,3-benzodioxole-5-propionaldehyde CAS: 1205-17-0 EC: 214-881-6	CL50	5.3 mg/L (96 h)	Oncorhynchus mykiss	Fisch
	EC50	8 mg/L (48 h)	Daphnia magna	Krustentier
	EC50	28 mg/L (72 h)	Pseudokirchneriella subcapitata	Alge
2,4-dimethylcyclohex-3-ene-1-carbaldehyde CAS: 68039-49-6 EC: 268-264-1	CL50	1 - 10 mg/L (96 h)		Fisch
	EC50	1 - 10 mg/L		Krustentier
	EC50	1 - 10 mg/L		Alge

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Identifizierung	Abbaubarkeit		Biologische Abbaubarkeit	
	BSB5	CSB	Konzentration	Zeitraum
Tetrahydro-2-isobutyl-4-methylpyran-4-ol, Reaction mass aus Isomeren (cis und trans) CAS: 63500-71-0 EC: 405-040-6	BSB5	Nicht relevant	10 mg/L	
	CSB	Nicht relevant		28 Tage
	BSB/CSB	Nicht relevant	% Biologisch abgebaut	10 %
2-Phenoxyethanol CAS: 122-99-6 EC: 204-589-7	BSB5	Nicht relevant	20 mg/L	
	CSB	Nicht relevant		3 Tage
	BSB/CSB	Nicht relevant	% Biologisch abgebaut	93 %
3,7-dimethyloctan-3-ol CAS: 78-69-3 EC: 201-133-9	BSB5	Nicht relevant	Nicht relevant	
	CSB	Nicht relevant		28 Tage
	BSB/CSB	Nicht relevant	% Biologisch abgebaut	61 %
a-methyl-1,3-benzodioxole-5-propionaldehyde CAS: 1205-17-0 EC: 214-881-6	BSB5	Nicht relevant	100 mg/L	
	CSB	Nicht relevant		28 Tage
	BSB/CSB	Nicht relevant	% Biologisch abgebaut	65 %

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



## ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN (fortlaufend)

Identifizierung	Potenzial der biologischen Ansammlung	
2-Phenoxyethanol	FBK	5
CAS: 122-99-6	POW Protokoll	1.13
EC: 204-589-7	Potenzial	Niedrig
3,7-dimethyloctan-3-ol	FBK	99
CAS: 78-69-3	POW Protokoll	3.6
EC: 201-133-9	Potenzial	Średni
a-methyl-1,3-benzodioxole-5-propionaldehyde	FBK	
CAS: 1205-17-0	POW Protokoll	2.4
EC: 214-881-6	Potenzial	

### 12.4 Mobilität im Boden:

Identifizierung	Absorption/Desorption		Flüchtigkeit	
	Koc	σ	Henry	Flüchtigkeit
Methylbenzoat	Nicht relevant		Henry	Nicht relevant
CAS: 93-58-3	Nicht relevant		Trockener Boden	Nicht relevant
EC: 202-259-9	3.727E-2 N/m (25 °C)		Feuchten Boden	Nicht relevant
Tetrahydro-2-isobutyl-4-methylpyran-4-ol, Reaction mass aus Isomeren (cis und trans)	42		Henry	1.71E-3 Pa·m <sup>3</sup> /mol
CAS: 63500-71-0	Sehr hoch		Trockener Boden	Nein
EC: 405-040-6	Nicht relevant		Feuchten Boden	Nein
2-Phenoxyethanol	41		Henry	1.57E-3 Pa·m <sup>3</sup> /mol
CAS: 122-99-6	Sehr hoch		Trockener Boden	Nein
EC: 204-589-7	Nicht relevant		Feuchten Boden	Nein
3,7-dimethyloctan-3-ol	56		Henry	5.54 Pa·m <sup>3</sup> /mol
CAS: 78-69-3	Sehr hoch		Trockener Boden	Ja
EC: 201-133-9	2.678E-2 N/m (25 °C)		Feuchten Boden	Ja
a-methyl-1,3-benzodioxole-5-propionaldehyde	71		Henry	Nicht relevant
CAS: 1205-17-0	Sehr hoch		Trockener Boden	Nicht relevant
EC: 214-881-6	Nicht relevant		Feuchten Boden	Nicht relevant

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Das Produkt erfüllt nicht die PBT-/ vPvB-Kriterien

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Nicht beschrieben

## ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

Code	Beschreibung	Abfalltyp (Verordnung (EU) Nr. 1357/2014)
07 01 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	Gefährlich

#### Abfalltyp (Verordnung (RS 814.610.1):

HP14 ökotoxisch

#### Abfallmanagement (Entsorgung und Bewertung):

Gemäß den Codes 15 01 (2014/955/EG) ist in dem Fall, dass der Behälter in direktem Kontakt mit dem Produkt war, dieser auf die gleiche Weise wie das Produkt selbst zu behandeln, ansonsten so, als gäbe es keine gefährlichen Rückstände. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Siehe Abschnitt 6.2.

#### Verfügungen hinsichtlich der Abfallentsorgung:

Basierend auf der Totalrevision der ChemV sind die gemeinschaftlichen oder staatlichen Vorschriften hinsichtlich der Abfallverwertung einzuhalten.

Technischen Verordnung über Abfälle (SR 814.600), Verkehr mit Abfällen (SR 814.610), Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen (SR 814.610.1)

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



## ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

### Beförderung gefährlicher Güter:

Gemäß ADR 2019, RID 2019:



- |  |   |
|--|---|
| <b>14.1 UN-Nummer:</b>   | UN3077  |
| <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>  | UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (4-tert-butylcyclohexyl acetate; 3a,4,5,6,7,7a-hexahydro-4,7-methano-1H-inden-6-yl propionate) |
| <b>14.3 Transportgefahrenklassen:</b>  | 9   |
| Etiketten:   | 9   |
| <b>14.4 Verpackungsgruppe:</b>   | III   |
| <b>14.5 Umweltgefahren :</b>   | Ja  |
| <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>                                       |   |
| Besondere Verfügungen:   | 274, 335, 375, 601  |
| Tunnelbeschränkungscode:   | Nicht relevant  |
| Physisch-chemische Eigenschaften:  | siehe Abschnitt 9   |
| Beschränkte Mengen:  | 5 kg  |
| <b>14.7 Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäss IBC-Code:</b> | Nicht relevant  |

### Beförderung gefährlicher Güter auf dem Seeweg:

Gemäß dem IMDG 38-16:



- |  |   |
|--|---|
| <b>14.1 UN-Nummer:</b>   | UN3077  |
| <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>  | UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (4-tert-butylcyclohexyl acetate; 3a,4,5,6,7,7a-hexahydro-4,7-methano-1H-inden-6-yl propionate) |
| <b>14.3 Transportgefahrenklassen:</b>  | 9   |
| Etiketten:   | 9   |
| <b>14.4 Verpackungsgruppe:</b>   | III   |
| <b>14.5 Umweltgefahren :</b>   | Ja  |
| <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>                                       |   |
| Besondere Verfügungen:   | 335, 966, 274, 967, 969   |
| EMS-Codes:   | F-A, S-F  |
| Physisch-chemische Eigenschaften:  | siehe Abschnitt 9   |
| Beschränkte Mengen:  | 5 kg  |
| Segregationsgruppe:  | Nicht relevant  |
| <b>14.7 Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäss IBC-Code:</b> | Nicht relevant  |

### Air Transport gefährlicher Güter:

Gemäß der IATA / ICAO 2019:

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



**ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT (fortlaufend)**



- 14.1 UN-Nummer:** UN3077
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (4-tert-butylcyclohexyl acetate; 3a,4,5,6,7,7a-hexahydro-4,7-methano-1H-inden-6-yl propionate)
- 14.3 Transportgefahrenklassen:** 9  
Etiketten: 9
- 14.4 Verpackungsgruppe:** III
- 14.5 Umweltgefahren :** Ja
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**  
Physisch-chemische Eigenschaften: siehe Abschnitt 9
- 14.7 Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäss IBC-Code:** Nicht relevant

**ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung:**

Verordnung (EG) Nr. 528/2012: enthält ein Konservierungsmittel zum Schutz der ursprünglichen Eigenschaften des behandelten Produkts. Enthält 2-Phenoxyethanol.  
 Substanzen, deren Autorisierung in Verordnung (CE) 1907/2006 (REACH) noch aussteht: Nicht relevant  
 Substanzen, die in REACH-Anhang XIV (Genehmigungsliste) aufgenommen sind sowie Ablaufdatum: Nicht relevant  
 Verordnung (EG) 1005/2009 über ozonabbauende Substanzen Nicht relevant  
 Artikel 95, VERORDNUNG (EU) Nr. 528/2012: 2-Phenoxyethanol (Produktart 1, 2, 4, 6, 13)  
 VERORDNUNG (EU) Nr. 649/2012 über den Export und Import gefährlicher chemischer Substanzen: Nicht relevant

**Seveso III:**

Abschnitt	Beschreibung	Anforderungen an Betriebe der unteren Klasse	Anforderungen an Betriebe der oberen Klasse
E2	UMWELTGEFAHREN	200	500

**Einschränkungen bzgl. des Vertriebs und der Verwendung von bestimmten Substanzen und gefährlichen Mischungen (Anhang XVII REACH, etc...):**

Nicht relevant

**Besondere Verfügungen hinsichtlich des Personen- und Umweltschutzes:**

Es wird empfohlen, die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt als Eingabe von Daten in einer Risikobewertung der örtlichen Gegebenheiten gesammelt zu nutzen, um die erforderlichen Maßnahmen zur Verhinderung von Gefahren für die Verwaltung, Verwendung, Lagerung und Entsorgung von diesem Produkt herzustellen .

**Sonstige Gesetzgebungen:**

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



## ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN (fortlaufend)

Bundesgesetz vom 6. Oktober 1995 über die technischen Handelshemmnisse (THG), SR 946.51  
Bundesgesetz vom 7. Oktober 1983 über den Umweltschutz (Umweltschutzgesetz, USG), SR 814.01  
Bundesgesetz vom 20. Juni 1997 über Waffen, Waffenzubehör und Munition (Waffengesetz, WG), SR 514.54  
Verordnung vom 10. November 2004 zum RotterdamerÜbereinkommen über das Verfahren der vorherigen Zustimmung nach Inkennnissetzung für bestimmte Chemikalien im internationalen Handel (PIC-Verordnung, ChemPICV), SR 814.82  
ChemRRV, SR 814.81  
Verordnung vom 05. Juni 2015 über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen (Chemikalienverordnung, ChemV), SR 813.11  
Verordnung 5 vom 28. September 2007 zum Arbeitsgesetz (Jugendarbeitsschutzverordnung, ArGV 5) SR 822.115 und Verordnung des WBF vom 4. Dezember 2007 über gefährliche Arbeiten für Jugendliche, SR 822.115.2  
Verordnung des UVEK vom 18. Oktober 2005 über Listen zum Verkehr mit Abfällen, SR 814.610.1  
Verordnung vom 31. Oktober 2012 über die Beförderung gefährlicher Güter mit Eisenbahnen und Seilbahnen (RSD), SR 742.412  
Gesundheitsvorsorge, ArGV 3, SR 822.113  
Verordnung vom 27. Februar 1991 über den Schutz vor Störfällen (Störfallverordnung, StFV), SR 814.012  
Technische Verordnung vom 10. Dezember 1990 über Abfälle (TVA), SR 814.600  
Verordnung vom 19. Mai 2010 über die Produktesicherheit (PrSV), SR 930.111  
Verordnung vom 22. Juni 2005 über den Verkehr mit Abfällen (VeVA), SR 814.610  
Verordnung vom 19. Mai 2010 über das Inverkehrbringen von nach ausländischen technischen Vorschriften hergestellten Produkten und über deren Überwachung auf dem Markt (Verordnung über das Inverkehrbringen von Produkten nach ausländischen Vorschriften, VIPaV), SR 946.513.8

### 15.2 **Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Der Anbieter hat keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

### **Auf Sicherheitsdatenblätter anwendbare Gesetzgebung:**

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde basierend auf der Totalrevision der ChemV

### **Änderungen gegenüber dem vorhergehenden Sicherheitsdatenblatt, die sich auf Maßnahmen zur Beherrschung des Risikos auswirken:**

Nicht relevant

### **Texte der rechtlich behandelten Sätze in Abschnitt 2:**

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen

### **Texte der rechtlich behandelten Sätze in Abschnitt 3:**

Die angegebenen Sätze beziehen sich nicht auf das Produkt selbst sondern dienen lediglich Informationszwecken und beziehen sich auf die einzelnen Bestandteile, die in Abschnitt 3 stehen

### **Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):**

Acute Tox. 4: H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

Aquatic Acute 1: H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen

Aquatic Chronic 1: H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Aquatic Chronic 2: H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Aquatic Chronic 3: H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Eye Irrit. 2: H319 - Verursacht schwere Augenreizung

Repr. 2: H361 - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das End im Mutterleib schädigen

Skin Irrit. 2: H315 - Verursacht Hautreizungen

Skin Sens. 1A: H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

Skin Sens. 1B: H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

### **Klassifizierungsverfahren:**

Aquatic Chronic 2: Berechnungsmethode

Skin Sens. 1A: Berechnungsmethode

### **Ratschläge hinsichtlich der Ausbildung:**

Es wird eine Mindestausbildung in Sachen Arbeitsrisikoverhütung für das Personal empfohlen, das dieses Produkt handhaben wird, um das Verständnis und die Auslegung dieses Sicherheitsdatenblattes sowie der Etikettierung des Produkts zu erleichtern.

### **Main Literaturquellen:**

<http://echa.europa.eu>

<http://eur-lex.europa.eu>

### **Abkürzungen und Akronyme:**

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



**ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN (fortlaufend)**

ADR: Europäisches Einverständnis in Bezug über den internationalen Transport von gefährlichen Gütern auf der Straße  
IMDG: Internationaler SeeschiffahrtsCode für Gefahrgüter  
IATA: Internationale Vereinigung für Lufttransport  
ICAO: Internationale ZivilluftfahrtOrganisation  
COD: chemischer Sauerstoffbedarf  
DBO5: Biologischer Sauerstoffbedarf in 5 Tagen  
BCF: Biokonzentrationsfaktor  
LD50: tödliche Dosis 50  
CL50: tödliche Konzentration 50  
EC50: Effektive Konzentration 50  
LogPOW: Koeffizienter Logarithmusverteilung OktanolWasser  
Koc: Verteilungskoeffizienten von organischem Kohlenstoff  
Nicht klass: Nicht Klassifiziert



Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltene Information basiert auf Quellen, technischen Kenntnissen und auf europäischer und staatlicher Ebene gültiger Gesetzgebung, wobei die Genauigkeit derselben nicht garantiert werden kann. Diese Information kann nicht als Garantie für die Produkteigenschaften angesehen werden. Es handelt sich einfach um eine Beschreibung hinsichtlich der Sicherheitsanforderungen. Wir haben keine Kenntnis von den Arbeitsmethoden und -bedingungen der Anwender dieses Produkts, weshalb letztendlich der Anwender die Verantwortung für die Ergreifung der erforderlichen Maßnahmen zur Anpassung an die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der Handhabung, Lagerung, Verwendung und Entsorgung von chemischen Produkten trägt. Die Information dieses Sicherheitsdatenblattes bezieht sich ausschließlich auf dieses Produkt, das nicht für andere als die angegebenen Zwecke verwendet werden darf.

- ENDE DER SICHERHEITSDATENBLATT -